

Frau Ministerin Theresia Bauer
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Leuven, 26. Oktober 2014

LEUVEN

Sehr geehrte Frau Ministerin Bauer,

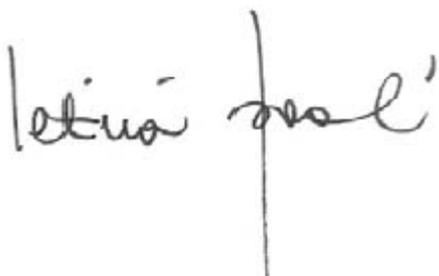
herzlichen Dank für Ihre rasche Reaktion auf meinen Brief vom 24.10.2014 und die Einladung zu einer Neuauflage der Gespräche im vergangenen Jahr. Wir begrüßen es sehr, dass wir mit Ihnen über die Weiterführung der Kommissionsarbeit sprechen können.

In Anbetracht der massiven Probleme bei unserer Aufklärungsarbeit halten wir es jedoch für notwendig, die Fortführung unserer Arbeit zunächst mit den dafür zuständigen Ministerien zu besprechen, ohne dass die Universität Freiburg bei diesem Gespräch vertreten ist. Erst nach der Klärung wichtiger Fragen mit den Ministerien sollte ein Gespräch gemeinsam mit der Universität stattfinden.

Nochmals möchten wir daran erinnern von welcher fundamentaler Bedeutung für die Sportmedizin und die Universitätsmedizin in Deutschland die Aufklärung der Vorgänge in Freiburg ist.

Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und nehmen diese gerne auch weiterhin wahr. Deshalb nochmals unsere herzliche Bitte an die Landesregierung, die Arbeit der Kommission weiterhin zu ermöglichen und zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen,



Letizia Paoli